

(Mein) Schatz im irdenen Gefäß

Mit Paulus Raum für Gott in meinem Leben schaffen

Paulus hat eine Erfahrung gemacht, die sein Leben völlig auf den Kopf gestellt hat. Gott hat seinen Sohn in ihm offenbart, sodass er sagen kann: „Nicht mehr ich lebe, sondern Christus lebt in mir“. Damit Gott in Paulus Raum greifen konnte, musste Paulus bei sich ausmisten und umräumen. Er hat damit einen Weg vorgelebt, der uns noch heute inspirieren und verändern kann.

Aus dem Galaterbrief

Als es aber Gott gefiel, der mich schon im Mutterleib auserwählt und durch seine Gnade berufen hat, *in mir seinen Sohn zu offenbaren, damit ich ihn unter den Völkern verkünde*, da zog ich nicht Fleisch und Blut zu Rate; ich ging auch nicht sogleich nach Jerusalem hinauf zu denen, die vor mir Apostel waren, sondern zog nach Arabien und kehrte dann wieder nach Damaskus zurück. (Gal 1,15-17)

Vierzehn Jahre später ging ich wieder nach Jerusalem hinauf, zusammen mit Barnabas; ich nahm auch Titus mit. Ich ging hinauf *aufgrund einer Offenbarung*, legte der Gemeinde und im Besonderen den Angesehenen das Evangelium vor, das ich unter den Völkern verkünde; ich wollte sicher sein, dass ich nicht ins Leere laufe oder gelaufen bin. (Gal 2,1-2)

Wir, die wir von Geburt Juden sind und nicht Sünder aus den Heiden, *wissen, dass der Mensch nicht aus Werken des Gesetzes gerecht wird, sondern durch die feste Beziehung zu Jesus Christus (= aus dem Glauben an Jesus Christus)*; so sind auch wir zum Glauben an Christus Jesus gelangt, damit wir gerecht werden durch den Glauben an Christus und nicht durch Werke des Gesetzes; denn durch Werke des Gesetzes wird kein Fleisch gerecht. (Gal 2,15-16)

Denn ich bin durch das Gesetz dem Gesetz gestorben, damit ich für Gott lebe. *Ich bin mit Christus gekreuzigt worden. Nicht mehr ich lebe, sondern Christus lebt in mir.* (Gal 2,19-20)

Im Geist habt ihr angefangen und jetzt wollt ihr im Fleisch enden? Habt ihr denn so Großes vergeblich erfahren? Wenn es denn vergeblich war! *Warum gibt euch denn Gott den Geist und bewirkt Machttaten (in?) unter euch?* (Gal 3,3-5)

Denn alle seid ihr durch den Glauben Söhne Gottes in Christus Jesus. Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus angezogen. Es gibt nicht mehr Juden und Griechen, nicht Sklaven und Freie, nicht männlich und weiblich; denn ihr alle seid einer in Christus Jesus. (Gal 3,26-28)

Gut ist es, allezeit um das Gute zu eifern, und nicht nur, wenn ich bei euch bin, meine Kinder, für die ich von Neuem Geburtswehen erleide, *bis Christus in euch Gestalt annimmt.* (Gal 4,18-19)

Denn *in Christus Jesus vermag weder die Beschneidung noch die Unbeschnittenheit etwas, sondern der Glaube*, der durch die Liebe wirkt. (Gal 5,6)

Ich aber will mich allein *des Kreuzes Jesu Christi, unseres Herrn, rühmen, durch das mir die Welt gekreuzigt ist und ich der Welt.* Denn es gilt weder die Beschneidung etwas noch das Unbeschnittensein, sondern: *neue Schöpfung.* Friede und Erbarmen komme über alle, die diesem Grundsatz folgen, und über das Israel Gottes. In Zukunft soll mir niemand mehr solche Schwierigkeiten bereiten. Denn *ich trage die Leidenszeichen Jesu an meinem Leib.* (Gal 6,14-17)

2 Kor 4,5-7

⁵ Wir verkünden nämlich nicht uns selbst, sondern Jesus Christus als den Herrn, uns aber als eure Knechte um Jesu willen. ⁶ Denn Gott, der sprach: Aus Finsternis soll Licht aufleuchten!, er ist in unseren Herzen aufgeleuchtet, damit aufstrahlt die Erkenntnis des göttlichen Glanzes auf dem Antlitz Christi. ⁷ *Diesen Schatz tragen wir in zerbrechlichen Gefäßen*; so wird deutlich, dass das Übermaß der Kraft von Gott und nicht von uns kommt.

(Mein) Schatz im irdenen Gefäß
Mit Paulus Raum für Gott in meinem Leben schaffen

1 Kor 3,10-17: ¹⁰Der Gnade Gottes entsprechend, die mir geschenkt wurde, habe ich wie ein weiser Baumeister den Grund gelegt; ein anderer baut darauf weiter. Aber jeder soll darauf achten, wie er weiterbaut. ¹¹Denn einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist: Jesus Christus. ¹²Ob aber jemand auf dem Grund mit Gold, Silber, kostbaren Steinen, mit Holz, Heu oder Stroh weiterbaut: ¹³Das Werk eines jeden wird offenbar werden; denn der Tag wird es sichtbar machen, weil er sich mit Feuer offenbart. Und wie das Werk eines jeden beschaffen ist, wird das Feuer prüfen. ¹⁴Hält das Werk stand, das er aufgebaut hat, so empfängt er Lohn. ¹⁵Brennt es nieder, dann muss er den Verlust tragen. Er selbst aber wird gerettet werden, doch so wie durch Feuer hindurch. ¹⁶Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt? ¹⁷Wer den Tempel Gottes zerstört, den wird Gott zerstören. Denn Gottes Tempel ist heilig und der seid ihr.

1 Kor 6,2-20: ¹²Alles ist mir erlaubt – aber nicht alles nützt mir. Alles ist mir erlaubt – aber nichts soll Macht haben über mich. ¹³Die Speisen sind für den Bauch da und der Bauch für die Speisen; Gott wird beide vernichten. Der Leib ist aber nicht für die Unzucht da, sondern für den Herrn und der Herr für den Leib. ¹⁴Gott hat den Herrn auferweckt; er wird durch seine Macht auch uns auferwecken. ¹⁵Wisst ihr nicht, dass eure Leiber Glieder Christi sind? Darf ich nun die Glieder Christi nehmen und zu Gliedern einer Dirne machen? Auf keinen Fall! ¹⁶Oder wisst ihr nicht: Wer sich an eine Dirne bindet, ist ein Leib mit ihr? Denn es heißt: *Die zwei werden ein Fleisch sein.* ¹⁷Wer sich dagegen an den Herrn bindet, ist ein Geist mit ihm. ¹⁸Meidet die Unzucht! Jede Sünde, die der Mensch tut, bleibt außerhalb des Leibes. Wer aber Unzucht treibt, versündigt sich gegen den eigenen Leib. ¹⁹Oder wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt und den ihr von Gott habt? Ihr gehört nicht euch selbst; ²⁰denn um einen teuren Preis seid ihr erkaufte worden. Verherrlicht also Gott in eurem Leib!

Lk 11,24-26 (//Mt 12,43-45): ²⁴Wenn ein unreiner Geist aus dem Menschen ausfährt, durchwandert er wasserlose Gegenden, um eine Ruhestätte zu suchen, findet aber keine. Dann sagt er: Ich will in mein Haus zurückkehren, das ich verlassen habe. ²⁵Und er kommt und findet es sauber und geschmückt. ²⁶Dann geht er und holt sieben andere Geister, die noch schlimmer sind als er selbst. Sie ziehen dort ein und lassen sich nieder. Und die letzten Dinge jenes Menschen werden schlimmer sein als die ersten.

Wie kann das Raum-Schaffen für Gott konkret aussehen?

Woran kann man merken, dass Gott in einem Menschen Raum gegriffen hat?

Was kann der Mensch tun, um sich in das Geheimnis Gottes hineinnehmen zu lassen?